

Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde
Monumenta Germaniae

Der kommissarische Leiter.

An

den Herrn Reichsminister

für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
Berlin W. 8.

Betrifft: Haushaltsmittel für 1943.

Zum Erlaß vom 17. Mai 1943-40.465-.

Nach dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1943 sind für das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) beim Einzelplan XIX Kapitel 34 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für Hilfsleistung durch nichtbeamtete Kräfte 5850,- RM zur Verfügung gestellt worden. In diesem Betrage sind die voraussichtlich für einen wissenschaftlichen Angestellten der Vergütungsgruppe II entstehenden Ausgaben mit enthalten.

Infolge der Einberufungen zur Wehrmacht war es bisher nicht möglich, eine für diese freie Stelle zu verwendende Person beim Reichsinstitut einzustellen.

Jah bitte daher wie in den vergangenen Rechnungsjahren die Bezüge der freien Angestelltenstelle in Höhe der niedrigsten Vergütung für einen wissenschaftlichen Angestellten der Vergütungsgruppe II der Anlage zur Tarifordnung A für Gefolgchaftsmitglieder unter 26 bis 30 Jahren beim Einzelplan XIX Kapitel 34 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1943 verrechnen zu dürfen.

Die niedrigste Vergütung für einen wissenschaftlichen Angestellten der Vergütungsgruppe II beträgt monatlich:

1.) Grundvergütung	348,25 RM
2.) Wohnungsgeldzuschuß Ortsklasse 3 (Berlin)	96,-- "
3.) Ortslicher Sonderzuschlag 3 v.H. der Grundvergütung	10,27 RM
Zusammen....	449,52 RM

Hierzu ab infolge allgemeiner Kürzung der

Beamtens- usw. Gehälter	26,21 "
Bleiben	421,61 RM

Hierzu Beiträge zur Reichsversicherung	140,-- "
Zusammen	461,61 RM

mit-